**PRESSEMITTEILUNG**

14. November 2019

# ERBUD Gruppe – 28 Mio. PLN Nettogewinn nach drei Quartalen 2019

- **Umsatz: 1,8 Mrd. PLN**
- **EBIT: 44 Mio. PLN**
- **Nettogewinn: 28 Mio. PLN**
- **Guter Kassenbestand: 123 Mio. PLN flüssiger Mittel**
- **Sicherer und diversifizierter Auftragsbestand: 2,3 Mrd. PLN**

**Nach drei Quartalen 2019 hatte ERBUD Gruppe 43,9 Mio. PLN EBIT und 28,3 Mio. PLN Nettogewinn gegenüber 27 Mio. PLN und 25 Mio. PLN Verlust ein Jahr zuvor. Die EBIT-Marge betrug 2,5% und die Nettomarge 1,6%. Der Umsatz der Gruppe stabilisierte sich auf 1,79 Mrd. PLN. Ende September verfügte ERBUD über einen Auftragsbestand von 2,3 Mrd. PLN.**

Allein im dritten Quartal belief sich das EBIT der ERBUD Gruppe auf 18,5 Mio. PLN (was zu einer Rentabilität von 3,14% führte) und das Nettoergebnis auf 12,2 Mio. PLN (2% Rentabilität). Im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2018 erzielte der Konzern 13,3 Mio. PLN (2% Rentabilität) bzw. 5,1 Mio. PLN (0,8% Rentabilität).

*„Wir freuen uns über die zunehmend bessere Rentabilität im Hochbausegment im In- und Ausland. Auch andere Geschäftsbereiche erzielten gute Ergebnisse. Unser Ziel ist es, die EBIT-Marge auf dem Niveau von 2-2,5% am Ende des Jahres zu halten,“* sagt Dariusz Grzeszczak, Vorstandvorsitzender ERBUD S.A.

Der Gesamtumsatz der ERBUD Gruppe im Bereich Raumbauwerke im Land belief sich Ende September auf 1 191 Mio. PLN und lag um 12% über dem Vorjahreswert. Der Umsatz aus Raumbauwerken im Ausland erreichte dagegen 97,8 Mio. PLN, was einen Rückgang von 34% im Jahresvergleich bedeutet.

Der Gesamtumsatz im Bereich Energie und Dienstleistungen (im In- und Ausland) belief sich auf 241,2 Mio. PLN, was einem Anstieg von 5% im Jahresvergleich bedeutet. Das Segment Ingenieur- und Straßenbau erreichte einen Umsatz von 259 Mio. PLN und damit einen Anstieg von 43% im Jahresvergleich.

*„Der Umsatzanstieg im Segment Ingenieur- und Straßenbau ist in erster Linie auf eine Belebung des Segments Erneuerbare Energien, Wind- und Solarparks zurückzuführen. Unsere Gesellschaft PBDI ist seit mehreren Jahren auf dem Markt für erneuerbare Energien präsent. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung und Kompetenz konnte sie in den letztjährigen Vergaben mehrere Aufträge gewinnen. Die Auftragsmargen sind für uns zufriedenstellend,“* stellt Dariusz Grzeszczak fest.

Ende September verfügte die ERBUD Gruppe über ein sicheres und diversifiziertes Auftragsportfolio in Höhe von 2 299 Mio. PLN, davon 622 Mio. PLN im Jahr 2019 und 1.678 Mio. PLN für die Folgejahren (2020-2022). Der Anteil öffentlicher Aufträge am Portfolio betrug von Januar bis

September 49%. Zu den größten öffentlichen Aufträgen, die von der ERBUD Gruppe ausgeführt werden, gehören: der Vertrag von PBDI S.A. für den Bau des Schnellstraßenabschnitts S3 (Wert: 358 Mio. PLN), der Generalunternehmervertrag, dessen Gegenstand das Zentrum für nichtinvasive Medizin in Danzig (Wert: 153 Mio. PLN) ist, der im September d.J. unterzeichnete Vertrag für den Bau eines klinisch-wissenschaftlichen Zentrums in Zabrze (Wert: 108 Mio. PLN), sowie der im Juli d.J. unterzeichnete Vertrag für den Bau des Meereswissenschaftszentrums in Szczecin (Wert: 74 Mio. PLN).

Darüber hinaus schloss ERBUD S.A. im November einen Vertrag mit der Medizinischen Universität in Łódź über den Wiederaufbau des Studentenheims für 57 Mio. PLN.

*„Unser Auftragsbestand belief sich Ende September auf 2,3 Mrd. PLN und ermöglicht es der ERBUD, neue Anfragen selektiv zu behandeln. Wir konzentrieren uns konsequent auf den Aufbau eines profitablen, diversifizierten Auftragsbestands,“* sagt Dariusz Grzeszczak.

Die Liquiditätslage der ERBUD Gruppe war Ende September sicher. Die liquiden Mittel beliefen sich auf 122 Mio. PLN und lagen um 35% über dem Stand zum Ende des 3. Quartals des Vorjahres. Gleichzeitig reduzierte die Gruppe ihre Nettoverschuldung auf 38 Mio. PLN.

Zum Ende des dritten Quartals 2019 waren in der ERBUD Gruppe 2.465 Mitarbeiter beschäftigt.

***

*Die Kapitalgruppe ERBUD ist eine der größten polnischen Baukonzerne. Sie wurde 1990 gegründet und bietet Dienstleistungen in Polen und im Ausland, verfügt über langjährige Erfahrung auf dem polnischen Markt und in Westeuropa. Sie ist spezialisiert auf Hochbau, Ingenieur- und Straßenbau sowie Industrie- und Energiebau. ERBUD-Gruppe steht im Wettbewerb mit internationalen Unternehmen der Branche. Seit 2007 wird ERBUD S.A. an der Warschauer Börse notiert.*

*Die prestigeträchtigsten Bauvorhaben, die vor kurzem von den Gesellschaften der Gruppe ERBUD umgesetzt wurden, sind Galerie Młociny, Hala Koszyki, Bürogebäude Eurocentrum Office Complex und Royal Wilanów sowie Krankenhaus Süd in Warschau, Zentrum für invasive Medizin der Medizinischen Akademie in Danzig; Galeria Magnolia, Kap-der-Hoffnung-Klinik in Breslau; Siedlungsabfallverbrennungsanlage in Konin; Heizwerk bei dem Heizkraftwerk Miechowice, sowie Fotovoltaikkraftwerke Dobrcz/Mierki.*

Weitere Informationen unter www.erbud.pl.

**Kontakt für Medien:**

**Kazimierz Roztocki**
Bridge.pl
+48 507 931 448
k.roztocki@bridge.pl